IMT Nuremberg Archives

H – 3039

International Court of Justice

H3039-0001A

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 444-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-455 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3039 - 0002

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 444-PS No. USA-455 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 1 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

Der Chef F.H.Qu., den 8. Juli 43.

des Oberkommandos der Wehrmacht

WFSt/Org (II) Nr. 02958/43 geh.

Betr.: Kräfte für Kohlenbergbau

Geheim

2235

Hinweis 2105

Der Führer hat am 7.7. für die Durchführung des erweiterten Eisen- und Stahlprogramms die unbedingte Sicherstellung der nötigen Kohle-Förderung und hierzu die Deckung des Kräftebedarfs aus Kriegsgefangenen befohlen.

Der Führer fordert, daß nachstehende Maßnahmen mit aller Beschleunigung getroffen werden, um im Endziel dem Kohlenbergbau 300 000 zusätzliche Arbeitskräfte zuzuführen.

1.) Aus den in unserer Hand befindlichen sowjetischen Kriegsgefangenen - mit Ausnahme Finnlands und Norwegens sowie der in Planstellen der Truppe befindlichen Kriegsgefangenen - sind durch den Generalbevollmächtigten für den Arbeitseinsatz (GBA) im Einvernehmen mit Chef OKW (AWA/ Chef Kriegsgef.) bis 1.9.1943 als erste Rate, sofort beginnend Zug um Zug

200 000 b e r g b a u t a u g l i c h e
K r i e g s g e f a n g e n e

in den Bergbau umzusetzen. Soweit erforderlich, ist durch GBA Ersatz zu stellen.

2.) Bei Neuanfall von sowjetischen Kriegsgefangenen hat bis auf weiteres die Bedarfsdeckung des Kohlenbergbaus vor allen anderen Anforderungen den uneingeschränkten Vorrang:

Alle im Osten seit 5.7.43 anfallenden Kriegsgefangenen sind den Lagern des OKW zuzuführen und von dort unmittelbar oder im Ringtausch über andere Bedarfsträger dem GBA zum Einsatz im Kohlenbergbau zur Verfügung zu stellen; der Vorsitzende der Reichsvereinigung Kohle hat das sofortige Auswahlrecht

mit

H3039 - 0003

H3039 – 0004

mit Hilfe seiner Organe schon in den Kriegsgefangenen-Lagern des OKW-Bereiches.

3.) Sowjetische Berufsbergleute sind ausnahmslos aus allen Kriegsgefangenen-Einsatzstellen, die ihrer beruflichen Vorbildung entsprechen gegen Ersatz dem GBA für Einsatz im Bergbau zuzuführen.

4. Die in den Bandenkämpfen des Operationsgebietes, der Heeresgebiete, der Ostkommissariate, des Generalgouvernements und des Balkans gemachten m ä n n l i c h e n Gefangenen im Alter von 16 - 55 Jahren gelten künftig als Kriegsgefangene. Das Gleiche gilt für diese Männer in neu eroberten Gebieten des Ostens. Sie sind den Kriegsgefangenen-Lagern zuzuführen und von dort zum Arbeitseinsatz im Reich zu bringen.

Über Erfassung und weitere Behandlung der Familienangehörigen geben Chef d.Genstb.d.H. und Reichsführer SS für ihren Bereich die nötigen Anweisungen im gegenseitigen Einvernehmen.

Zum Vortrag beim Führer meldet Chef Kriegsgefangenenwesen mir 10-täglich den Ablauf der Aktion, erstmalig zum T. 25.7.43 mit Stichtag: 20. 7. 43.

Verteiler:

Genstb. d. H.
Ob.d.L./ Lw.Fü.Stab
O.K.M.
Chef H Rüst u. B.d.E.
AWA/ Chef Kgf.Wes. +)
Reichsführer SS und Chef der dt.Polizei

Generalbevollmächtigte f.d. Vierjahresplan, z.Hd. Staatssekretär Körner
Reichsminister für Bew. und Munition
Vorsitzer der Reichsvereinigung Kohle, Herrn Staatsrat Pleiger.

+) Zusatz für A W Ai:
Die erforderliche Benachrichtigung der weiteren beteiligten Stellen veranlaßt AWA im Benehmen mit [illegible].

H3039 – 0005

Der Reichsführer-SS Feld-Kommandostelle, den 5. August 1943.
Adj. Tgb.Nr. 891/43 geh.

Betr.: Kräfte für Kohlenbergbau.
Bezug: Schreiben des Kommandostabes RFSS- Tgb.Nr. Ia/1909/43 geh. - .

Geheim

1.) Chef des Persönlichen Stabes RFSS
2.) SS-Hauptamt
3.) Reichssicherheitshauptamt
4.) Rasse- und Siedlungshauptamt-SS
5.) Hauptamt Ordnungspolizei
6.) SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
7.) SS-Personalhauptamt
8.) Hauptamt SS-Gericht
9.) SS-Führungshauptamt - Kommandoamt der Waffen-SS -
10.) Stabshauptamt des Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums
11.) Hauptamt Volksdeutsche Mittelstelle
12.) Dienststelle SS-Obergruppenführer Heißmeyer
13.) Chef der Bandenkampf-Verbände
14.) Höherer SS- und Polizeiführer Ostland
15.) Höherer SS- und Polizeiführer Russland-Mitte
16.) Höherer SS- und Polizeiführer Russland-Süd
17.) Höherer SS- und Polizeiführer Nordost
18.) Höherer SS- und Polizeiführer Ost
19.) Höherer SS- und Polizeiführer Alpenland
20.) Höherer SS- und Polizeiführer Serbien
21.) Beauftragten des Reichsführer-SS für Kroatien.

Zu Punkt 4.) des obenangezogenen Befehls ordne ich an, daß die einsatzfähigen jungen Gefangenen weiblichen Geschlechts über die Dienststelle des Reichskommissars S a u c k e l nach Deutschland in Arbeit zu vermitteln sind. Kinder, alte Frauen und alte Männer sind in den von mir befohlenen Frauen- und Kinderlagern auf Gütern, sowie am Rande der evakuierten Gebiete zu sammeln und zur Arbeit einzusetzen.

gez. H. H i m m l e r .

F.d.R.
SS-Sturmbannführer.

H3039-0005A

744-PS
USA-455

H-3039

Filed 20th Dec. 1945
Thomas O'Barlow
for Brit. Secretary.

EXHIBIT U.S.A. 455 (744-PS)

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

455

(744-PS)

A 091967

H3039 - 0006

H3039-0007

3 pages

456

H3039-0008

EXHIBIT U.S.A. 455 (744-PS)